

Heide Glaser und Michael Feld in Spanien erfolgreich

Neunkircher Tanzpaar gewinnt Weltranglisten-Turnier Senioren II S Standard in Playa d'Aro



Heide Glaser und Michael Feld feierten in Spanien überraschende Erfolge.

Foto: om

Neunkirchen/Playa d'Aro. „Auf dem Siegerpodest ganz oben zu stehen und die Nationalhymne gespielt zu bekommen, das war schon ein einmaliges Erlebnis“, fassen Heide Glaser und Michael Feld ihre Eindrücke aus dem spanischen Playa d'Aro zusammen. Das Ehepaar, das in Schwalbach wohnt und für Dance-Point Neunkirchen startet, gewann völlig überraschend das Weltranglisten-Turnier der Senioren II S Standard, das einen Tag nach der WM am gleichen Ort ausgetragen wurde. „Die Siegerehrung war der schönste, zugleich aber auch der spannendste Teil des Turniers“, erzählt Heide Glaser: „Da im Ausland verdeckt gewertet wurde, wusste ja keines der Finalpaare, wo es gelandet war. Wir waren auf alles gefasst, nur nicht

darauf, als Letzte und somit als Sieger aufgerufen zu werden.“

In der Vorrunde waren 136 Paare am Start. In der Runde der letzten Zwölf standen dann noch drei deutsche Paare, die sich alle Hoffnungen auf das Erreichen der Endrunde machten. Doch nur Glaser/Feld hatte das Finale erreicht und liefen hier nach fünf anstrengenden Runden nochmals zur Hochform auf.

Schrecksekunde dann im vorletzten Tanz, dem Slowfoxtrott: Heide Glaser blieb in ihrem Kleid hängen, das riss und zum abschließenden Quickstep notdürftig repariert werden musste. Dennoch lief dieser Tanz dann so gut, dass die beiden damit letztlich das gesamte Turnier für sich entschieden. Bereits einen Tag zuvor hatte das Paar, das erst zu

Jahresbeginn in die Altersgruppe der Senioren II (ab 45 Jahre) gewechselt war, bei der Weltmeisterschaft die Runde der letzten 48 von 251 Paaren erreicht. „Ein bisschen enttäuscht waren wir anfangs schon, wir hatten uns die 24er-Runde zum Ziel gesetzt“, erzählen beide.

„Aber wir waren immerhin das fünfbeste deutsche Paar, und das lässt für die deutsche Meisterschaft am 16. Mai im Ostseebad Schömberg auf das Erreichen des Finales hoffen“, schauen die beiden zuversichtlich ihrer nächsten großen Aufgabe entgegen.

Heide Glaser und Michael Feld dürfen sich nach den Erfolgen in Spanien auch berechnete Hoffnungen machen, bei den deutschen Titelkämpfen am 16. Mai das Finale zu erreichen. om